

2020

- ein Jahr, das ganz anders verlief, als man es sich je hätte vorstellen können
- ein Jahr, das uns in besonderem Maße gefordert und so viel abverlangt hat
- ein Jahr, das uns sicherlich zeitlebens in Erinnerung bleiben wird

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit 9 Monaten sind Sie es, die kraftvoll und mit großem Engagement, mit Zuwendung und Klarheit, mit Achtsamkeit und Kompetenz die Pandemie, so gut es eben geht von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern fernhalten. Die Schließung der Häuser im Frühjahr hat Ihnen vieles abverlangt und die Hoffnung auf eine schnelle Eindämmung des Virus im Sommer ist mit den wachsenden Fallzahlen seit Oktober erloschen. Die lange, dunkle, kalte Jahreszeit wird noch eine große Herausforderung für Sie bleiben. Hinzu kommen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel. Beides muss im Zusammenspiel mit den Angehörigen und den Bewohnerinnen und Bewohnern so gestaltet werden, dass weder Sie noch andere gefährdet werden. Es ist uns bewusst, dass dies für Sie ein äußerst schwieriger Spagat bedeutet.

Wir wissen, diese Situation ist nicht einfach zu bewältigen. Und wir wissen, dass auch Sie sich nach einigen sorgenfreien Tagen im Kreise Ihrer Familien sehnen.

Daher haben wir an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen einen Brief geschrieben, der an Verantwortung und Rücksicht appelliert, um gemeinsam dafür zu sorgen, das Infektionsgeschehen so gut als möglich aus den Häusern fern zu halten. Ziel dieses Schreibens ist es, Sie dabei zu unterstützen, die Angehörigen zur Einsicht zu motivieren, in diesem Jahr möglichst darauf zu verzichten, Bewohnerinnen und Bewohner an Weihnachten aus den Einrichtungen zu holen. Eingedämmt werden soll damit die reale Gefahr, dass sich das Virus ausbreitet.

Diese wirklich schwere Zeit in den Häusern der Pflege, den Sozialstationen und den Lebensräumen für Jung und Alt müssen wir miteinander tragen. Ein wenig Licht im Dunkel scheint es aber doch zu geben: Die ersten Impfstoffe sind auf dem Weg und wir werden hoffentlich mit zu den Ersten gehören, die davon profitieren werden:

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen zu sagen, wie froh wir sind, dass es Sie gibt. Wir sind sehr dankbar, dass Sie unermüdlich für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Kundinnen und Kunden da sind. Deshalb möchten wir uns von tiefstem Herzen für Ihre unglaublich tolle Unterstützung, fürs Einspringen wo „Not am Mann und Frau“ war und ist, für Ihre Loyalität, fürs Dasein bedanken!



